



Schweizer Verpackungen **WELTRUHM**

Auch 2006 hat die schweizerische Verpackungswirtschaft beim Wettbewerb um die weltweit besten Verpackungen, World Star, ganze vorne mitgespielt. Sechs Verpackungen mit Schweizer Ursprung haben bei World Stars gepunktet. Fünf davon sind im Oktober bereits mit Swiss Stars ausgezeichnet worden. World Star ist die weltweit bedeutendste Verpackungstrophäe. Sie wird durch die WPO, die World Packaging Organisation, verliehen.

Mit World Star ausgezeichnet wurden die Firmen Amcor Flexibles AG in Schüpbach, Crown Vogel AG, Aesch, Model AG in Weinfelden, Pawi Verpackungen in Winterthur und die Sigpack Systems AG. Schweizer Wurzeln hat auch die prämierte Flasche für den Performancedrink Emmi Lacto Tab der Emmi Schweiz AG in Emmen. Diese Verpackung und das Backformen-Traysystem von Pawi können sogar noch höhere Ehren erlangen. Sie stehen mit vier weiteren Verpackungen auf der Shortlist, aus der im nächsten Mai die Gewinner des President's Award der WPO gewählt werden: die weltweit besten Verpackungen überhaupt. Die Bekanntgabe dieser Gewinner erfolgt an der offiziellen Übergabe der World Stars am 15. Mai 2007 in Chicago. > www.svi-verpackung.ch

Stämpfli Gruppe **UNTERNEHMEN IN POLEN**

Mit der Stämpfli Polska Sp. z o.o. will die Stämpfli Gruppe in Polen Fuss fassen. Stämpfli Polska ist als 100%-Tochter das zweite Auslandsengagement der Stämpfli Gruppe. Bereits 2005 wurde zusammen mit Kraft Druck + Verlag, Karlsruhe, das Joint-Venture Kraft all media GmbH + Co. KG gegründet. »Die schweizerische grafische Branche ist rückläufig, ein Wachstum für unsere Gruppe dadurch eingeschränkter, als es unseren strategischen Absichten entspricht. In Polen haben wir die Chance, rasch und eigenständig zu wachsen,« äussert sich Peter Stämpfli, Delegierter des VR, über die Gründe der Investition in Warschau. Die Stämpfli Polska wird Medienvorstufen- und Koordinationsleistungen vorwiegend für den polnischen Markt erbringen. Die Berner Unternehmensgruppe erhofft sich aber auch, Schweizer Kunden, die bereits heute im Ausland produzieren, durch die Leistungsmöglichkeiten der polnischen Tochter gewinnen zu können. Die Stämpfli Gruppe mit ihren 5 Unternehmen ist in der Welt der Publikationen führend. Über 280 Mitarbeitende in Bern, Zürich, Karlsruhe und Warschau konzipieren, realisieren, produzieren und vertreiben elektronische und gedruckte Publikationen sowie entwickeln und integrieren Publikationssysteme. Das Familienunternehmen wird von Dr. Rudolf Stämpfli und Peter Stämpfli in der 6. Generation geführt.

> www.staempfli.com

Baldwin **JETZT AUF DEUTSCH IM INTERNET**

Nach einer mehrmonatigen Übersetzungs- und Bearbeitungsphase wurde nun die neue deutschsprachige Version der Baldwin-Website freigeschaltet. Unter der Adresse www.baldwintech.com kommt der Besucher über die Sprachauswahl zur deutschen Ausgabe. Neben der Vorstellung des Unternehmens und seiner Standorte sind laufend aktualisierte Nachrichten auf Deutsch zu finden. Die Inhalte der bisherigen Internetpräsenz www.baldwin.de wurden vom Netz genommen; die Adresse leitet vorübergehend zur neuen Website weiter. > www.baldwintech.com



Preisliste für Office-Produkte **ANTALIS: PAPIER AUF EINEN BLICK**

Der neue Office-Katalog von Antalis ist eine praktische Einkaufshilfe, die eine schnelle Übersicht über das ausgebaute Sortiment gibt. Ein nützliches Tool für Papierverbraucher, insbesondere auch für jene, die auf die tägliche Verfügbarkeit und Abrufbarkeit von Papier und Verpackungsmaterial angewiesen sind. Schnelle Verfügbarkeit und Lieferung ist von grosser Wichtigkeit. Einerseits wird heute trotz der elektronischen Medien grundsätzlich mehr kopiert, gedruckt und geschrieben. Andererseits wollen die Verbraucher, um Kapitalbindung zu vermeiden, keine allzu grossen Papierlagerbestände führen.

Neu wurden im Antalis-Katalog neben Office-Papieren weitere Teile des Sortiments integriert. So sind Versandtaschen, Umschläge und Hygiene-Produkte in der Preisliste integriert. Der Katalog liegt als gedruckte Version vor, kann aber auch online abgefragt werden. Das Internet-Tool Antalink bietet zudem die Möglichkeit, individuelle Artikel- und Preislisten zusammenzustellen und diese über das elektronische Bestellsystem zu bearbeiten.

Alle im letzten Jahr durchgeführten Preiserhöhungen sind in der Preisliste berücksichtigt. Obwohl die Zuschläge bis zu 8% Prozent betragen, konnte Antalis den Preisaufschlag mit 3% für Kopierpapier im Rahmen halten.

> www.antalisch.ch

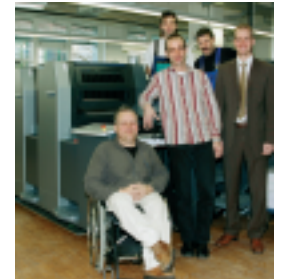


Merkur Druck **SPEEDMASTER XL 105 ZUM JUBILÄUM**

Mit ihrer Jubiläumsbroschüre hält das renommierte Langenthaler Medienunternehmen vorerst Rückblick auf 100 Jahre Firmengeschichte seit 1906. Gleichzeitig versteht sich die 124 Seiten starke Festschrift auch als Leistungsausweis einer modernen Generalunternehmung. Mit ihrem breitgefächerten Portfolio bedient Merkur Druck weit über die Region hinaus eine anspruchsvolle Kundschaft. Die 2004 gegründete Merkur Holding AG umfasst Beteiligungsgesellschaften wie die Merkur Druck AG, Merkur Zeitungsdruck AG in Langenthal, das Digital Druckcenter Langenthal AG sowie Aare Druck AG in Büren a.A., Baumgartner Druck AG in Burgdorf und die Novamedi GmbH, Langenthal.

Mit der Investition in eine Speedmaster XL 105-5-LX2 setzt Merkur Druck Akzente im Bogenoffset mit einer Leistung von 18'000 Bogen/Std. im Format 75 cm x 105 cm. Die Konfiguration der XL 105 wurde individuell auf die Bedürfnisse von Merkur Druck abgestimmt. Dazu gehören beispielsweise Prinect CP2000 Center, Auto-Plate Advanced mit Registersystem, Kammerrakel-Lackiersystem, Hycolor Farbwerk (Farb- und Feuchtwerk bilden eine Einheit) sowie DryStar 3000 Combination mit drei Einschüben (IR, Heissluft, Kaltluft). Die Installation erfolgte im Dezember 2006 und ersetzt eine ältere Fünffarbenmaschine.

> www.heidelberg.com



WBZ Reinach **FÜNFFARBIG IN DIE ZUKUNFT**

So titelte kürzlich ein Artikel im WBZ-Fenster, der Hauszeitschrift des Wohn- und Bürozentrums für Körperbehinderte (WBZ) in Reinach. Anlass zum Beitrag war die im November 2006 erfolgte Inbetriebnahme einer neuen Speedmaster SM 52-5 P von Heidelberg durch das Grafische Service-Zentrum (GSZ). Mit der Fünffarbenmaschine mit 2/3-Wendung hat der im WBZ integrierte Druckereibetrieb seine Kapazität auf neun Druckwerke von im Format 35 cm x 52 cm erhöht. Dank der durchgängigen Fertigstellung von Aufträgen in vier- und fünffarbiger Ausführung und dem hohen Automationsgrad der Maschine erwartet der Leiter des GSZ eine Produktivitätssteigerung von 30% bis 40%.

In der Vorstufe wird der Maschinenpark durch einen über den Prinect-Meta-Dimension-RIP angesteuerten CtP-Belichter Prosetter 52 ergänzt. In der Weiterverarbeitung produzieren ein Polar-Schnellschneider sowie ein Inline-Folder Ti55 Proline von Heidelberg. Parallel zur Modernisierung des Maschinenparks erlangte das GSZ das FSC-Zertifikat.

Fünffarbig in die Zukunft: Der Sachbearbeiter Walter Beutler, sitzend, mit dem GSZ-Leiter Bruno Planer, den beiden Druckern Josef Zeugin (hinten links) und Stephan Zimmermann sowie Pascal Röllli von der Heidelberg Schweiz AG.

> www.ch.heidelberg.com



**Müller Martini VBF
ERWEITERUNGSBAU IN
BETRIEB GENOMMEN**

Am 10. November 2006 eröffneten Rudolf Müller, Vorsitzender der Konzernleitung der Müller Martini-Gruppe, und Hanspeter Pfister, Geschäftsführer der VBF Buchtechnologie GmbH, den Erweiterungsbau der Montagehalle in Bad Mergentheim. Dieser war auf Grund der überaus positiven Entwicklung des Geschäftsbereichs Hardcover notwendig geworden. Beim Bezug der neuen Produktionsstätten von Müller Martini/VBF im Jahr 2001 ging man davon aus, dass der Neubau im Bad Mergentheimer Gewerbegebiet langfristig genügend Kapazität bietet. Innerhalb weniger Monate ist deshalb die neue Montagehalle erstellt worden.
 > www.mullermartini.com



**expressis business
MARKETING FÜR
DRUCKEREIEN**

Kann sich die grafische Industrie selbst gut verkaufen? Sie lebt in hohem Maße von der Werbung, kümmert sich aber oft zu wenig um das Marketing in eigener Sache, weil es Zeit und Geld kostet. Wenn innovative und effektive Produktionsmittel ihren Beitrag zum Geschäftserfolg leisten sollen, müssen ihre Stärken kommuniziert werden, um die Dienstleistung an den Kunden zu bringen. Wie sich Geld für Marketing gut anlegen lässt, beschreibt »expressis business« Nr. 4. Und dass sich diese Ausgaben lohnen, zeigt ein Blick über den Tellerrand. Das Beispiel eines erfolgreichen mittelständischen Zimmereibetriebs schildert, wie ein Marketing-Mix zum Erfolg führt.
 > www.man-roland.de



**Schmäh Offset & Repro AG
KAPAZITÄTSAUSBAU MIT
ROLAND 204**

Die Schmäh Offset & Repro AG, Oberehrendingen, baut ihre Kapazitäten mit einer MAN ROLAND 204 aus. Mit der Maschine profitiert das 15-köpfige Unternehmen von der Qualität und Flexibilität wie dem breiten Bedruckstoffspektrum von 0,04 bis 0,8 mm. Schmäh Offset & Repro bezieht von der MAN Roland Swiss AG auch das Verbrauchsmaterial aus dem auf die MAN Roland-Drucktechnik abgestimmten und zertifizierten printcom-Sortiment.

Im Bild oben: Stefan Schmä
h und Michael Voser, Schmäh
Offset & Repro AG, (vorne
von rechts) mit Daniel
Niederer (hinten links) und
Nick Letz, MAN Roland
Swiss AG.
 > www.man-roland.ch



**Suter Print
PLATTENBELICHTUNG
MIT SUPRASETTER A52**

Der im September von Heidelberg vorgestellte SupraSetter A52 war für die Suter Print AG in Ostermundigen Anlass zum CTP-Einstieg im A3-Format. Der SupraSetter A52 belichtet bei der Suter Print AG die chemiefreien Saphira-Platten für eine Speedmaster SM 52-5 P, eine Speedmaster SM 52-2 sowie zwei GTO-Maschinen mit einem beziehungsweise zwei Druckwerken. Mit der integrierten Stanzvorrichtung werden Passer und Register in den Druckmaschinen erheblich beschleunigt. Mit der Installation des PDF-Workflow Prinect Printready mit Signastation und Metadimension-RIP hat Suter Print die Prozesse auch im Prepress auf den aktuellen Stand der Technik gebracht.
 > www.ch.heidelberg.com



**Lampert Druckzentrum
STAHLFOLDER KH 56
NACH VADUZ**

Im Lampert Druckzentrum in Vaduz (Liechtenstein) wird eine Heidelberg Stahlfolder-Kombifalzmaschine KH 56 gefalzt, die eine Maschine älteren Jahrgangs ersetzt. Nach Aussagen des Anwenders bringt sie wegen der um bis zu 60% schnelleren Einrichtvorgängen eine deutliche Produktivitätssteigerung. Das Bogentrennsystem Tremat am Flachstapelanleger und der Airstream-Table sorgen für exakten und markierungsfreien Bogeneinlauf sowie einen passgenauen Falzprozess. Die Kombifalzmaschine kommt im Bereich zwischen 60 und 200 g/m² für alle Falzarten, ab 300 g/m² für Parallelbrüche zum Einsatz.
 > www.ch.heidelberg.com

**Die Zukunft
hat gut Lachen
Entsorgen mit
DruckChemie**



Umweltauflagen sichern Zukunft. Sie zu erfüllen, verlangt Zeit, Geld und Know-how. Als zertifizierter **Entsorgungsfachbetrieb** garantiert DruckChemie maximale **Entsorgungssicherheit**: mit dem durchdachten

DruckChemie **Entsorgungssystem**. Auf der Verzahnung von Produktion, Lieferung und Entsorgung basierend, **vereinfacht** und **vergünstigt** es den Aufwand **für Druckereien**. **Testen Sie uns – ein Anruf genügt!**

DC DruckChemie AG
Schöneich
6265 Roggliswil
Tel. 062-747 30 30
Fax 062-754 17 39
dc-schweiz@druckchemie.com
www.druckchemie.com

DRUCK  **CHEMIE**
Print Liquids Technology



Adobe Schweiz WECHSEL IM MANAGEMENT

Alexandre Salzmann, Geschäftsführer der Adobe Systems (Schweiz) GmbH, verließ Ende Januar aus persönlichen Gründen nach über zehn Jahren das Unternehmen. Als Country Manager und Geschäftsführer war Salzmann für den Aufbau und die Entwicklung der Schweizer Niederlassung verantwortlich und hat maßgeblich dazu beigetragen, dass sich in dieser Zeit die Nachfrage nach Adobe-Technologien und -Produkten vervielfacht hat. Fritz Fleischmann, Senior Managing Director Central- and Eastern Europe, die Verantwortung für den Schweizer Markt übernehmen, bis ein Nachfolger für Alexandre Salzmann ernannt wird.

➤ www.adobe.ch

Neu bei Graphiland AG GRETAGMACBETH UND X-RITE

Durch die Zusammenführung von gretagmacbeth und X-Rite sind alle Densitometer, Spektralphotometer und Colormanagement-Produkte von gretagmacbeth bei der Graphiland AG, Wallisellen, erhältlich. Graphiland hat bereits in den letzten 15 Jahren die Densitometern und Spektralphotometern von X-Rite vertrieben. Die Zusammenlegung der Produktreihen von X-Rite und gretagmacbeth bietet nun eine umfangreiche Produktreihe in diversen Segmenten vom einfachen Hand-Densitometer bis zum ausgebauten Scanning-Spektralphotometer für den Druckkontrollstreifen.

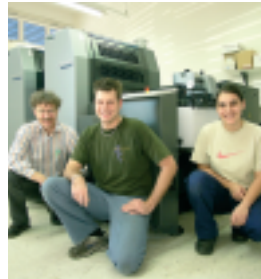
➤ www.graphiland.ch

Ziegler Papier AG 2006 WEITER AUF WACHSTUMSKURS

Die Ziegler Papier AG konnte im Geschäftsjahr 2006 ihren Umsatz mit CHF 104 Mio. um über 10% steigern. Der Personalbestand blieb bei 182 Mitarbeitenden stabil. Ziegler Papier AG verfolgt erfolgreich eine Nischenpolitik, die auf Qualität und innovativen Lösungen basiert. Im vergangenen Jahr wurde die Marktstellung weiter ausgebaut. Ziegler ist nach eigenen Angaben weltweit führend in der Herstellung von Inkjetpapieren für Transactional Documents und CAD. Im Berichtsjahr wurde mit Z-Release auch ein Papier für Silikonbeschichtungen eingeführt. Z-Release wird als Trägerpapier für Kunststoffolienverbunde eingesetzt. Auch die traditionellen Linien wie Corporate Design waren erfolgreich, dies vor allem in der Schweiz. Im Bereich der Preprintpapiere ist Ziegler hier Marktführer. Von den insgesamt rund 65.000 Tonnen Papier (2005: 60.000 t) wurden ca. 50% im Inland abgesetzt. Für Ziegler Papier bleibt der Schweizer Markt somit wichtig. Exportiert wurde hauptsächlich in den EU-Raum, vor allem nach Deutschland, England, Holland, Österreich und Italien. ➤ www.zieglerpapier.com

Säntis Print 50 MILLIONEN DRUCKBOGEN

Zwei Jahre nach Inbetriebnahme der Heidelberg Speedmaster CD 102-5+LX2 im Format 72 x 104 cm druckte SäntisPrint den 50-Millionsten Bogen auf dieser Maschine. Wie üblich, wenn eine neue Bestmarke im Betrieb erreicht wird, feierte man diesen Rekord mit einem Glas Champagner. Die Säntis Print AG in Urnäsch gehört zu den Betreibern in der Branche, die technisch vorne mit dabei sind. Neben der CD 102 und einer SM 52-5 sind auch ImageControl und Prinect Color Solution von Heidelberg im Einsatz. ➤ www.saentisprint.ch



Typodruck Bosshart SM 52-2 FÜR HÖHERE PRODUKTIVITÄT

Seit Oktober ergänzt bei der Typodruck Bosshart AG in Aadorf eine Speedmaster SM 52-2 den Maschinenpark, der bereits vor wenigen Jahren mit einer umstellbaren SM 74-2 P modernisiert wurde. Mit der neuen Maschine schafft der neun Mitarbeiter zählende Kleinbetrieb jetzt im A3-Format den Sprung auf ein neues Produktivitäts- und Qualitätsniveau. Die am Onpress Center vorwählbaren Umstellungen mit automatischer Justierung der Ziehmarken und die Waschvorrichtung für Gummichtuch und Druckzylinder bringen deutlich schnellere Rüstvorgänge und schlagen sich bei den mehrheitlich zwischen 1.000 und 2.000 Exemplaren liegenden Auflagen signifikant zu Buche. Mit dem Platteneinzug Autoplate werden Farbpasser und Register faktisch auf Anhieb bei marginalen Korrekturen erzielt. Typodruck Bosshart bietet Leistungen von der Vorstufe über den Druck bis zur Ausrüstung. Der Betrieb engagiert sich seit jeher stark für die Ausbildung: die Quote beträgt annähernd 50%.

Im Bild: Inhaber Frank Wagner (links) mit dem Drucktechnologien Philippe Bachmann und der Drucktechnologin Nadja Kundert vor der neuen Heidelberg Speedmaster SM 52-2.

➤ www.ch.heidelberg.com



Karl Augustin AG WIEDER EINE KBA RAPIDA 105

Die 1911 gegründete Karl Augustin AG stieg bereits in den 1940er Jahren in den Verpackungsdruck ein und bietet heute Dienstleistungen von der Druckvorstufe (CtP und Computer-to-Cylinder) über Offset (Bogendruck) und Tiefdruck (Rollendruck auf Folien, Papier, Karton) bis hin zur Ausrüstung (Stanzen und Kleben) an. Technologisch hat man sich permanent den Marktbedürfnissen angepasst und in vielen Bereichen technische Eigenentwicklungen für die Produktion umgesetzt.

Seit Anfang 2000 wird mit der 5-Farben Rapida 105 plus Lack und Kartonausrüstung im Format 74 x 105 cm produziert. Jetzt investiert Karl Augustin in eine Rapida 105 der neuesten Generation mit Doppellackwerken, Trocknern und Kartonausrüstung. Ab Frühjahr 2007 wird in Thayngen mit hoher Automatisierung, Qualitätsregelung und -Steuerung produziert. Als Schweizer Premiere wird die Rapida mit einer ziehmarkenlosen Anlage gedruckt. Mit dieser Investition wird Karl Augustin den wachsenden Bedürfnissen nach Spezialitäten und Veredelung gerecht, um ihrer Kundschaft ein noch breiteres Produktportfolio anbieten zu können.

Im Bild (vlnr.) vor der KBA Rapida stehen Peter J. Rickenmann (CEO Print Assist AG), Karl Augustin (Inhaber der Karl Augustin AG) und Renato Roncoroni (Verkauf Print Assist AG).

➤ www.kba-print.de



Egger Druck AG SUPRASETTER S105 MCL CTP-SYSTEM

Die Egger Druck AG in Frutigen bringt ihre Plattenausgabe mit einem Suprasetter S105 MCL (Multi Cassette Loader) auf den modernsten Stand. Das Thermo-CtP-System von Heidelberg wird an einen bestehenden PDF-Workflow angebunden und bringt eine erhebliche Beschleunigung und höhere Stabilität in den Ausgabeprozess. Der MCL mit vier Kassetten für ein Fassungsvermögen von insgesamt 400 Platten ermöglicht die vollautomatische, über den Workflow gesteuerte Anwahl der entsprechenden Platten für die Bogenoffsetmaschinen in den Formaten 36 cm x 52 cm und 72 cm x 102 cm. Neben der automatischen Beschickung lässt sich das Plattenmaterial auch manuell zuführen. Mit der integrierten Stanzvorrichtung sind die Druckplatten nach der Belichtung sofort für den Druckprozess bereit, wobei die Registergenauigkeit die Rüstvorgänge auf den Druckmaschinen deutlich reduziert. Parallel zur Inbetriebnahme des neuen Suprasetter S105 MCL wird die Egger Druck AG die chemielose Plattengeneration einführen. Neben dem Wegfall der aufwendigen Pflege und Wartung des Entwicklersystems befreit sich das Unternehmen von den hohen Kosten für Chemie sowie für deren Entsorgung.

➤ www.ch.heidelberg.com